

Korinek, Karl/Gutknecht, Brigitte

Christliche Werte in der österreichischen Verfassung

In: Kopetz, Hedwig/Marko, Joseph/Poier, Klaus (Hg.): Soziokultureller Wandel im Verfassungsstaat. Phänomene politischer Transformation. Festschrift für Wolfgang Mantl, Wien-Köln-Graz: Böhlau 2004, S. 81-93.

Korinek und Gutknecht halten einleitend fest, dass sie die Ansicht vertreten, dass rechtliche Normen nicht beziehungslos zu einer sie tragenden Wertordnung stehen. Auf dieser Basis stellen sie die Frage, welche Werte das österreichische Verfassungsrecht tragen, und inwieweit diese Werte denen christlicher Staatslehre und christlicher Offenbarung entsprechen. Diese Frage ist hinsichtlich einer Verfassungsordnung zu bejahen, die Freiheit und Würde der Person garantiert und den Gleichheitsgrundsatz gewährleistet, auf den verfassungsmäßigen Prinzipien von Demokratie, Gewaltenteilung und Rechtsstaat aufbaut, die grundsätzliche Trennung von Staat und Gesellschaft garantiert und das Prinzip der rechtlichen Gebundenheit des Staates positiviert.